

Erhardplatz 3
5020 Salzburg
Österreich
fon ++43(0)662 / 84 92 96
fax ++43(0)662 / 84 92 96-4
email fotohof@fotohof.at
web www.fotohof.at
uid ATU 399 82006

BesucherInneninformation

AUSSTELLUNG UND BUCHPRÄSENTATION

MICHAEL WESELY

DIE ERFINDUNG DES UNSICHTBAREN

Eröffnung: Do 28. Juli 2005, 20.00 Uhr

Dauer: 29. Juli bis 3. September 2005

Der 1963 in München geborene Künstler **Michael Wesely** zeigt in der Galerie Fotohof drei Werkszyklen aus den letzten 10 Jahren. Ausgehend von seinen „Palazzi di Roma“ aus dem Jahre 1995, spannt sich der Bogen über die „Ostdeutschen Landschaften“ (2002 - 2004) zu seiner kürzlich im MoMA New York ausgestellten Arbeit „Open Shutter“, die den 2-jährigen Umbau des Museums in einem Einzelbild darstellt.

Der in Berlin lebende Künstler hat sich schon seit dem Beginn seiner fotografischen Laufbahn auf die Analyse des fotografischen Abbildungsprozess konzentriert, wobei das Wechselspiel von Abbild und dessen fotografischer Repräsentation im Mittelpunkt seines Interesses steht. Der Apparat – bedingt durch seinen unterschiedlich (selbst)konstruierten Einsatz – macht das „Sichtbare unsichtbar“ und verweist auf Weselys Interesse am fotografischen Prozess und seiner Wahrnehmung.

Das Ersetzen des Aufnahmeobjektivs der Großformatkamera durch vertikale und horizontale Schlitzblenden transformiert die römischen Paläste, wie auch die ostdeutschen Landschaften zu abstrakten Wandbildern, die an Malerei erinnern.

Ein Phänomen der Einschreibung von Zeit in den fotografischen Prozess gelingt Wesely durch die extreme Dehnung der Belichtungszeit in seiner Arbeit über den Umbau des Museum of Modern Art in New York. Mit einer Belichtungszeit von mehr als 2 Jahren wird der viel beschworene Augenblick in der Fotografie auf eine Unendlichkeit gedehnt und nimmt gleichsam die Geschichte der Zeit vorweg. So gelangen dem Künstler eindringliche Bilder, die einerseits den wissenschaftlichen Gesetzen des fotografischen Prozesses folgen, andererseits aber auch einem ästhetischen Spiel des Zufalls nicht abgeneigt sind.

Zum Buch:

Michael Wesely, Die Erfindung des Unsichtbaren

Mit Texten von Eugen Blume und Mark Gisbourne (dt./engl.)

Hardcover, 29 x 24 cm, 96 Seiten, 50 S/W- und Farabbildungen

Fotohof *edition* 2005, Band 55, ISBN 3-901756-55-8

€ 29,-

Die gleichnamige Monografie zur Ausstellung beinhaltet Ausschnitte aus seinen großen Werkszyklen der letzten 10 Jahre: **Palazzi di Roma** (1995), **Strand** (1996), **Porträts** (1997 – 2004), **Ostdeutschland** (2002-2004), **Potsdamer Platz** (1997 – 2001) bis zu seinem neuesten Projekt „**Open Shutter**“, das den Umbau des Museum of Modern Art in New York begleitete. Die durch Langzeitbelichtungen (bis zu zwei Jahren) entstandenen Arbeiten in Schwarz-Weiß und Farbe wurden im Frühjahr dieses Jahres im MOMA anlässlich der Eröffnungsausstellung präsentiert und fanden große mediale Beachtung. Das Museum publizierte zu diesen Arbeiten einen eigenen Katalog, der allerdings bereits vergriffen ist.

Das Buch beinhaltet **Texte** von **Eugen Blume**, Kurator im Hamburger Bahnhof Berlin und des britischen Ausstellungsmachers **Mark Gisbourne**.

Biografie:

1963 in München geboren, studierte Michael Wesely an der Akademie der Bildenden Künste in München. Dreimal nahm er an der Internationalen Sommerakademie Salzburg teil (1986, 1988 und 1990). Lehraufträge an der FH Potsdam für Architekturfotografie und an der Akademie der Bildenden Künste in München. Lebt in Berlin.

Einzelausstellungen (Auswahl):

1995 „New York 1995“, Galerie Walter Storms / München; 1995, 97, 2000 Galleria Primo Piano/ Rom; 1996 „Analytical work“, Museum voor Fotografie / Antwerpen; 1998 „On Photography“, Stefan Stux Gallery / New York; 1999 PHE99, Galeria Metta / Madrid; 2000 „American Landscape“, Museum Schloss Moyland D; „Potsdamer Platz, Berlin 1997-1999“, Haus Huth / Berlin; 2001, 03, 04 Galerie Fahnenmann / Berlin; 2003 „Camera d'arte – ordine del giorno“, Galica Arte Contemporanea / Mailand; 2004 „Open Shutter Project“, Museum of Modern Art / New York; „Expedition“, Teatro Nacional / Brasilia;